

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ  
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ 2018-2019**

Μάθημα: Γερμανικά    Επίπεδο: Ε6    Διάρκεια: 2.30 ώρες    Ημερομηνία: 15 Μαΐου 2019

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΝΝΕΑ (9) ΣΕΛΙΔΕΣ  
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ  
ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΚΑΘΕ ΑΠΑΝΤΗΣΗ ΝΑ ΣΗΜΕΙΩΣΕΤΕ ΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΤΗΣ ΕΡΩΤΗΣΗΣ**

**A. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**

**(35 PUNKTE)**

**Lies die folgenden Themen und wähle EIN Thema aus! (180-200 Wörter)**

**Thema I.** Du möchtest in Deutschland studieren. Du kannst dich für einen Studienplatz bewerben. Schreib bitte: Was möchtest du studieren und welcher Beruf interessiert dich. Du kannst außerdem über deine persönlichen Angaben und Interessen schreiben.

**ODER**

**Thema II.** Sport und gesunde Ernährung sind fürs Leben sehr wichtig. Bloß nicht übertreiben!  
Was meinst du?

**B. LESEVERSTEHEN**

**(35 PUNKTE)**

**Teil 1.**

**Lies den Text und kreuze an, welche Aussage Richtig (R) und welche Falsch (F) ist.**

**(5 Punkte)**

**Die Geschichte der Schokolade**

Kakao nutzen die Menschen in Mittelamerika schon seit über 3000 Jahren.

Die Azteken kochten ab dem 4. Jahrhundert Schokolade: Sie vermischten Kakaobohnen mit Wasser und nannten das Getränk „xoxoatl“, „bitteres Wasser“, denn sie taten viel scharfen Pfeffer und Chili in ihre Trinkschokolade.

Spanische Seefahrer brachten die Kakaobohne im 16. Jahrhundert nach Europa.

Hier mixte man statt Pfeffer und Chili, Zucker in die Schokolade. Süß schmeckte den Europäern besser.

Schokolade war aber sehr teuer und nur reiche Leute konnten sie kaufen. Dann lernte der junge Schweizer François-Louis Caillet in Italien das Schokoladenhandwerk. Er kam in die Schweiz zurück und baute 1819 eine Schokoladenfabrik. Er produzierte die Schokolade nicht mehr in Handarbeit, sondern mit schnellen Maschinen.

Die Schokolade wurde darum billiger und alle Menschen konnten sie sich leisten. François-Louis Cailler hat auch die Schokoladentafel erfunden, so wie wir sie heute kennen. Die leckere Schweizer Schokolade ist die berühmteste Schokolade der Welt. In der Schweiz wie auf der ganzen Welt macht man sie aus Kakaobohnen, Zucker und anderen Zutaten, je nach Schokoladenart zum Beispiel Vanille, Nüssen, Rosinen, Marzipan.

Adaptiert aus: www.Klett Verlag

- a. Indianer in Mittelamerika, die Azteken, haben schon vor 1600 Jahren Trinkschokolade gekocht. R  F
- b. Die Azteken haben der heißen Schokolade den Namen „xoxoatl“ gegeben. Das heißt „süßes Wasser“. R  F
- c. Seefahrer brachten die Kakaobohne nach Europa. Die Schokolade war sehr teuer und nur reiche Leute konnten sie sich leisten. R  F
- d. Die Schokoladentafel hat ein Schweizer erfunden. R  F
- e. Heute ist Schweizer Schokolade berühmt, denn sie schmeckt besonders lecker: Die Schweizer machen sie aus Kakaobohnen, Mehl, Zucker und Gewürzen. R  F

**Teil 2.**

**Welches Wort passt in welche Lücke?**

**Schreibe den Buchstaben des Wortes in die Lücke unten.**

**(8 Punkte)**

a. Wetter	b. leben	c. gut	d. besichtigen	e. Schulhof
	f. Grenze	g. früh	h. neugierig	

Alle Schüler waren pünktlich um 06:30 Uhr auf dem **(1)** \_\_\_\_\_.  
 So **(2)** \_\_\_\_\_ ist unser Bus gestartet, der uns **in** die Stadt Colmar im Elsass bringen sollte. Im Elsass **(3)** \_\_\_\_\_ ca. 1,8 Millionen Menschen.  
 Es ist die kleinste Region in Frankreich. Die Fahrt dauert nicht lange und wir sind schnell an der **(4)** \_\_\_\_\_ zwischen Deutschland und Frankreich.  
 Nach einer knappen Stunde sind wir in Colmar. Das **(5)** \_\_\_\_\_ ist schön, die Sonne scheint und es ist nicht so kalt. Alle sind sehr **(6)** \_\_\_\_\_ auf die unbekannte Stadt. Zuerst laufen wir durch die Altstadt.  
 Danach besuchen wir den Stadtteil Petite Venise. Hier **(7)** \_\_\_\_\_ wir auch das Bartholdi-Museum. Wir haben etwas Hunger und kaufen Fruchtebrot, das ist auf der ganzen Welt bekannt. Es schmeckt sehr **(8)** \_\_\_\_\_!  
 Dann fahren wir wieder nach Hause.

Adaptiert aus: <http://docplayer.org>

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>

### Teil 3.

#### I. Lies den Text und die Aufgaben 1-6.

Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

(6 Punkte)

#### Schule einmal anders

Ein Klassenzimmer, 30 Schüler, vorne an der Tafel steht der Lehrer und unterrichtet. So sieht normalerweise Schule aus. Oder vielleicht doch nicht mehr?

Es geht nämlich auch anders: die „Web-Individualschule“ hat keine Klassenräume, keinen Pausenhof und keine Tafeln. Hier findet der Unterricht nur über den Computer statt.

**Manche** Schüler, deren Eltern zum Beispiel beruflich für **längere** Zeit ins Ausland müssen, können keine normale Schule in Deutschland besuchen. Sie fehlen zu lange im Unterricht und irgendwann sind ihre Wissenslücken zu groß. Diese Kinder und Jugendlichen haben aber meistens – wo auch **immer** sie gerade auf der Welt sind – einen Internetanschluss. Und das reicht, um an der Internetschule unterrichtet zu werden.

In dieser Schule bekommt jeder Schüler seinen eigenen Lernplan per E-Mail zugeschickt. Das sind Aufgaben aus verschiedenen Themengebieten. Der Schüler lässt sich **soviel** Zeit, wie er braucht. Er sendet dann die Aufgaben zurück, wenn er fertig ist. Danach erhält er sein nächstes „Lernpaket“.

Das Besondere dabei ist, dass die Schüler nicht einfach irgendwelche Standardaufgaben bekommen. Nein – jeder Schüler bekommt Übungen, die nur für ihn gemacht wurden. Zum Beispiel berechnet dann ein Fußball-Fan, wie man schießen muss, um das Tor zu treffen. Ein Schüler, der sich für Autos interessiert, lernt, wie ein Automotor funktioniert. Schüler, die Computerspiele mögen, schreiben Aufsätze darüber, warum es Altersgrenzen für viele Spiele gibt. Und so ist Lernen kein „trockener Unterricht“, sondern es bedeutet, mehr über interessante Themen zu erfahren.

Manche Leute kritisieren, dass Kinder dabei allein vor dem Computer lernen. Sie meinen, dass man in der Schulzeit auch lernen soll, mit anderen **zusammen** zu arbeiten – so etwas lernt man in der Internet-Schule tatsächlich nicht.

Die Abschlussprüfung findet nicht im Internet statt. Wie normale Schüler müssen die Web-Individualschüler eine Prüfung an einer staatlichen Schule mitschreiben. Doch da machen sich die Internet- Schüler keine Sorgen: Bis jetzt haben alle Schüler ihre Prüfungen bestanden.

Adaptiert aus:<http://docplayer.org>

1. Es gibt die „Web-Individualschule“, weil

- A  das Lernen mit dem Computer einfacher ist.
- B  manche Familien im Ausland sind.
- C  viele Kinder einen Internetanschluss haben.

2. Die Schüler bearbeiten die Aufgaben

- A  von zwei Lernpaketen.
- B  in einer Woche.
- C  in ihrem eigenen Tempo.

3. Die Aufgaben für jeden Schüler

- A  hängen von seinen Interessen ab.
- B  sind in Form von Computerspielen.
- C  unterscheiden sich nicht.

4. Kritiker des Unterrichts meinen, dass

- A  das Lernen am Computer zu langweilig ist.
- B  man in der Schulzeit mehr lernen soll.
- C  Schüler auch Teamarbeit lernen sollen.

5. Die Internet-Schüler machen ihre Prüfungen

- A  wie alle anderen Schüler.
- B  nur an besonderen Schulen.
- C  natürlich auch im Internet.

6. Das Lernen mit der Web-Schule hat

- A  keine Kritiker.
- B  Erfolg.
- C  keine Vorteile.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

**II. Scheib das Gegenteil der Wörter.**

**(5 Punkte)**

- a. manche
- b. längere
- c. immer
- d. soviel
- e. zusammen

#### Teil 4.

Wer hat die E-Mail geschrieben?

(5 Punkte)

Lies die Aufgaben (5 - 9) und die E-Mails (A - I).

Welche E-Mail passt zu welcher Aufgabe?

Du kannst jeden Buchstaben nur einmal wählen.

Einige Buchstaben bleiben übrig.

#### Aufgaben (1 - 5)

1. Matthias möchte mit seinem Freund Timo in den Urlaub fahren.
2. Anna lädt ihre Freunde zu ihrer Party ein.
3. Nathalie hat ihre Freunde lange nicht gesehen.
4. Tobias ist krank und kann deshalb nicht zum Unterricht kommen.
5. Tosten weiß nicht, was er für seinen Führerschein machen muss.

#### E-Mails (A - I)

- A. Lieb...,  
hast du schon mit dem Fahrlehrer gesprochen? Wie viele Stunden muss ich denn selbst fahren, bis ich mich zur Prüfung melden kann?  
Danke für deine Antwort!
- B. Hallo,  
vielen Dank für deine Infos über den Tanzkurs. Ich habe auch Lust teilzunehmen und will mich anmelden, weil meine Tanztechnik vor dem Schulfest noch viel besser werden muss. Treffen wir uns am Bus?  
Liebe Grüße
- C. Hallo...,  
na, bist du mit deinem Praktikumsbericht fertig? Wie viel muss ich denn schreiben? Mit Fotos habe ich schon 5 Seiten. Ist das genug? Ich habe keine Idee.  
Ruf mich doch bitte an!
- D. Hallo zusammen,  
wir haben uns lange nicht getroffen, finde ich. Wollen wir diese Woche einmal zusammen Pizza essen gehen? Vielleicht Donnerstag oder Freitag?  
Viele Grüße
- E. Hallo,  
ich kann heute leider nicht zum Nachhilfeunterricht kommen. Ich hatte gestern einen Unfall mit dem Fahrrad und muss heute zu Hause bleiben. Aber es geht mir schon wieder besser. Nächste Woche kann ich wieder kommen.  
Gruß

F. Hey,  
 meine Eltern sind heute Abend in der Oper, deshalb können wir bei uns schön kochen. Ich habe schon alles eingekauft, du musst nur kommen und gute Laune mitbringen.  
 Bis dann

G. Hallo ihr alle!  
 Am kommenden Samstag möchten wir meinen 20. Geburtstag feiern. Wäre Klasse, wenn ihr alle dabei seid. Gefeierte wird bei uns zu Hause in der Winterstrasse 72, ab 20:00 Uhr.  
 Bitte antwortet bis Donnerstag, ob ihr kommen könnt.  
 Also, bis dann!

H. Lieb...,  
 nächste Woche ist doch der Geburtstag von Bernd. Sag mal, hast du schon eine Idee für ein Geschenk? Wollen wir ihm zusammen etwas schenken?  
 Bitte antworte bald!  
 Viele Grüß

I. Hallo...,  
 sag mal, hast du im März Zeit? Ich hätte Lust nach Berlin zu fahren und wollte dich fragen, ob du mitkommst.  
 Schreib mir doch schnell.  
 Liebe Grüße

1.	2.	3.	4.	5.

**Teil 5.**

**Lies die Situationen 1 bis 6 und die Anzeigen a bis g.**

**Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Du kannst jede Anzeige nur einmal verwenden.**

**Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreibe 0.**

**(6 Punkte)**

1. Max fährt Skateboard und will sich in den Sommerferien intensiv damit beschäftigen.
2. Der 13-jährige Jan möchte sich ein gebrauchtes Fahrrad kaufen, das aber in gutem Zustand ist.
3. Sofias ältere Schwester macht gern Fahrradtouren in den Bergen und sucht ein neues Fahrrad.
4. Jonas macht am liebsten Radsport. Er sucht eine Möglichkeit seinen Lieblingssport mit anderen Sportarten zu verbinden.
5. Antonia interessiert sich für Kampfsport. Da sie unter der Woche wenig Zeit hat, sucht sie einen Kurs am Wochenende.

6. Felix wohnt in München und möchte mit seinen Freunden längere Radtouren machen.

a. Jugendrad  
selten gefahren, 5-Gang,  
dunkelblau, 130,-€  
Tel. 089/7659435

b. Donna FS 1.0  
Damen- Mountainbike,  
Scheibenbremse, 30-Gänge  
Continental X-King Bereifung  
1599,-€  
86153 Augsburg  
Proviantbachstraße  
Mo. bis Sa. 10-20 Uhr

c. 700 km gekennzeichnete  
Radwege  
laden ein, München mit dem  
Fahrrad zu erkunden.  
Und wenn der Weg zu lang wird,  
darfst du dein Fahrrad mit einer  
Fahrkarte in den S- und U-  
Bahnen mitnehmen.  
Infos: Zentralländstraße 28  
Tel. 089/23615050

d. Triathlon  
Beim Triathlon sind die Disziplinen  
Bogenschießen, Mountainbike,  
und Parcours möglich.  
Natürlich stehen an jeder Station  
erfahrene Übungsleiter bereit.  
Helm, Pfeil und Bogen oder  
Mountainbikes werden kostenfrei  
bereitgestellt.  
Teilnehmen kann jeder ab 8  
Jahren.  
So 7. Juli, Königsplatz  
[www.muenchner-sportfestival.de](http://www.muenchner-sportfestival.de)

e. Mike's Bike Rentals  
Mehr sehen – Sightseeing genießen  
ohne Stress!  
München auf einem  
Gruiser-Fahrrad  
Fahrradverleih am Hofbräuhaus  
täglich geöffnet von 10.00-20.00 Uhr  
Tel. 0172 8567219

f. Skaterfeeling  
Angebote:  
- Umfangreiche Lauffläche  
- 400-m-Bahn  
Eis- und Funsportzentrum Ost  
vom 27.4. bis 25.9.  
Staudigerstraße 17,  
81735 München  
[www.sport-muenchen.de](http://www.sport-muenchen.de)

Adaptiert aus: Christos Karabatos Verlag

<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>

**C. SPRACHANWENDUNG****(30 PUNKTE)****Aufgabe 1. Ergänze „zu“, nur wo es nötig ist.****(9 Punkte)**

Viele Mädchen glauben, es ist interessant, Fotomodell **(a)** \_\_\_\_\_ werden. Warum? In dem Beruf kann man viel Geld **(b)** \_\_\_\_\_ verdienen. Aber es ist nicht leicht, eine tolle Figur **(c)** \_\_\_\_\_ haben. Man muss hart **(d)** \_\_\_\_\_ trainieren und ständig Diät **(e)** \_\_\_\_\_ machen. Berühmte Modelle sind zwar reich, aber sie haben selten Zeit, ihre Freunde **(f)** \_\_\_\_\_ sehen. Außerdem müssen sie **(g)** \_\_\_\_\_ versuchen, immer freundlich **(h)** \_\_\_\_\_ sein. Und müde dürfen sie auch nie **(i)** \_\_\_\_\_ sein.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.	i.

**Aufgabe 2. Ergänze die Verben im Präsens-Passiv.****(10 Punkte)**

Jeden Sommer haben die Tierheime alle Hände voll zu tun. Oft **(a)** \_\_\_\_\_ der „treue Freund“ auf der Straße **(b)** \_\_\_\_\_ (verlassen), weil der Besitzer in den Urlaub fahren will. Bundesweit **(c)** \_\_\_\_\_ jedes Jahr 300.000 herrenlose Tiere von den 511 Tierheimen **(d)** \_\_\_\_\_ (aufnehmen). In 60% der Fälle **(e)** \_\_\_\_\_ die Tiere in der Urlaubszeit **(f)** \_\_\_\_\_ (aussetzen). Vor allem Hunde und Katzen **(g)** \_\_\_\_\_ von der Polizei und Feuerwehr in die Heime **(h)** \_\_\_\_\_ (bringen). Meist **(i)** \_\_\_\_\_ sie vor Kaufhäusern und auf Parkplätzen **(j)** \_\_\_\_\_ (finden).

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.	i.	j.

**Aufgabe 3. Ergänze den Dialog mit *seit* und *vor*.****(7 Punkte)**

Womit dekorieren Jugendliche die Wände ihrer Zimmer?

Julia: **(a)** \_\_\_\_\_ zwei Monaten hat mir meine Oma einen Kalender mit Katzenbabys geschenkt. Nun hängen ganz viele Katzenbilder über meinen Schreibtisch.

Sonia: **(b)** \_\_\_\_\_ dem Film „Romeo und Julia“ bin ich ein Fan von Leonardo DiCaprio und sammle Poster und Fotos von ihm. Das erste Poster habe ich **(c)** \_\_\_\_\_ drei Jahren gekauft. Inzwischen habe ich alle Film-Poster von ihm.

Kevin: Über meinem Bett hängt ein großes Poster von Udo Quellmalz, dem Weltmeister im Judo. Ich mache nämlich Judo. Ich habe damit **(d)** \_\_\_\_\_ drei Jahren angefangen und habe **(e)** \_\_\_\_\_ einem Monat den grünen Gürtel.

Anne: Wir wohnen erst **(f)** \_\_\_\_\_ einem Monat hier. Deshalb hängt bei mir noch nichts an den Wänden. Ich habe erst **(g)** \_\_\_\_\_ zwei Wochen neue Möbel bekommen.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.

**Aufgabe 4. Fülle die richtigen Präpositionen aus!**

**(4 Punkte)**

*nach – über – nach – mit*

Tipps zur Berufswahl

Die Berufswahl ist ein langer Prozess. Deshalb solltest du so früh wie möglich **(a)** \_\_\_\_\_ dem Sammeln von Ideen und Informationen beginnen. Du kannst im Internet **(b)** \_\_\_\_\_ Informationen suchen oder deine Verwandten und Bekannten **(c)** \_\_\_\_\_ ihren Berufen fragen. Denk **(d)** \_\_\_\_\_ deine Interessen und Wünsche nach und entscheide dich.

**Viel Erfolg!!**